

Sicherheitsdatenblatt **gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG**

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Handelsname: ceragol Ultra® Premium Entkalkungs-Tabs

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:

Entkalker

1.3 Firmenbezeichnung:

InnoCent International GmbH, Reutackerstrasse 22, D-79591 Eimeldingen
Telefon: +49 (0) 7621 422 338 23, Telefax: +49 (0) 7621 42 23 38 88
www.innocent-international.de

ceragol international gmbh, Grundstrasse 41, CH-8196 Wil (ZH)
Telefon: +41 (0) 44 879 16 30, Telefax: +41 (0) 44 879 16 32, Email: info@ceragol.com
www.ceragol.com

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen – Giftnotrufzentrale Freiburg Telefon: +49 (0) 761 19 240

Notrufnummer der Gesellschaft – Telefon: -----

Für die Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich
24 Stunden Notfallnummer: +41 (0) 44 251 51 51 (Kurzwahlnummer 145)

Online – Meldung beim Bundesamt für Gesundheit Bern: noch nicht erfolgt

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

2.1 Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführtem Stoff mit ungefährlichen Beimengungen.

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>% Bereich</u>	<u>Symbol</u>	<u>R – Sätze</u>	<u>EINECCAS ELINCS</u>
Natriumcarbonat	2,5 – 10	Xi	36	207-838-8
Sulfamidssäure	50 – 100	Xi	36/38-52-53	226-218-8

3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.
Reizt die Augen und die Haut.

3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Die Klassifizierung entspricht den Aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

4.1 Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

4.2 Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3 Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

4.4 Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.5 Hinweise für Arzt:

Etikett des Originalgebindes vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

CO₂
Löschpulver
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständiger Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe Punkt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für den sicheren Umgang:

Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse:

-

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben – siehe Punkt 7

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

8.1 Atemschutz:

Nicht erforderlich.

8.2 Handschutz:

Schutzhandschuhe sind bei industrieller Produktion bzw. Anwendung erforderlich. Im Haushalt kann bei vorsichtiger Handhabung und Vermeidung des direkten Kontaktes mit dem Tab auf Handschuhe verzichtet werden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

8.3 Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

8.4 Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.5 Augenschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

8.6 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest - Tabs
Farbe:	Weiß-gelblich
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert (10g/l) bei 20°C:	1,5
Siedepunkt/Siedebereich (in °C):	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (in °C):	Nicht anwendbar
Relative Dichte bei 20°C (g/ml):	1,1 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	Löslich
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Lösemittelgehalt – Organische Lösemittel	0,0 %

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungspunkte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität – Primäre Reizwirkung:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Sulfamidsäure (EINECS = 226-218-8 / CAS = 5329-14-6)
Oral / LD 50 / 3160 mg/kg (rat)

<u>Am der Haut:</u>	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
<u>Am Auge:</u>	Reizwirkung
<u>Sensibilisierung:</u>	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

12. Angaben zur Ökologie

<u>Wassergefährdungsklasse (Deutschland):</u>	1
<u>Selbsteinstufung:</u>	Ja – schwach wassergefährdend
<u>Bemerkung:</u>	Schädlich für Fische

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Schädlich für Wasserorganismen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen:

Europäischer Abfallkatalog:

07 06 01 Abfälle a. n. g.

Empfehlung:

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser.

14. Angaben zum Transport



14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	8 Ätzende Stoffe
Kemler-Zahl:	80
UN-Nummer:	2967
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Bezeichnung des Gutes:	2967 SULFAMINSÄURE, Gemisch
Bemerkungen:	Man beachte die Kleinmengenregelung nach Kap 3.4. ADR.

14.2 Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:


IMDG/GGVSee-Klasse:	8
UN-Nummer:	2967
Label:	8
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	F-A,S-B
Marine pollutant:	Nein
Richtiger technischer Name:	SULPHAMIC ACID, mixture

14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:	8
UN/ID-Nummer:	2967
Label:	8
Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	SULPHAMIC ACID, mixture

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoff-Verordnung incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)

Gefahrensymbole:	Xi	
Gefahrenbezeichnungen:	Reizend	
R-Sätze:	36/38 = Reizt die Augen und die Haut 52/53 = Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.	Xi Reizend
S-Sätze:	2 = Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 22 = Staub nicht einatmen. 25 = Berührung mit den Augen vermeiden. 26 = Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 29/56 = Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. 46 = Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.	

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (Betr.SichV): keine

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

36	Reizt die Augen
36/38	Reizt die Augen und die Haut
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

17. Legende

n.a.	= nicht anwendbar
n.v.	= nicht verfügbar
n.g.	= nicht geprüft
k.D.v.	= keine Daten vorhanden
AG	= Arbeitsplatzgrenzwert
BG	= Biologischer Grenzwert
VbF	= Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
WGK	= Wassergefährdungsklasse (Deutsche Verordnung)
WGK3	= stark wassergefährdend
WGK2	= wassergefährdend
WGK1	= schwach wassergefährdend
VOC	= Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)
AOX	= adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Haftung ausgeschlossen

Ausgestellt von:

InnoCent International GmbH, Reutackerstrasse 22, D-79591 Eimeldingen
Telefon: +49 (0) 7621 42 23 38 – 0 / Telefax: +49 (0) 7621 42 23 38 – 88

ceragol international gmbh, Grundstrasse 41, CH-8196 Wil (ZH)
Telefon: +41 (0) 44 879 16 30 / Telefax: +41 (0) 44 879 16 32 / Email: info@ceragol.com

Copyright: By InnoCent International GmbH und ceragol international gmbh

Veränderungen oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der InnoCent International GmbH.